

# 1. Unterrichtsstunde – Das Internet und seine Folgen, Chancen und Gefahren

## Allgemeine Ziele:

- Die SuS können die Veränderungen durch das Internet wiedergeben (Sachkompetenz)
- Die SuS können die Veränderungen reflektieren und präsentieren (Reflexions- und Präsentationskompetenz)
- Die SuS können die Potentiale des Internets mit Bezug auf den Islam analysieren

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS arbeiten in <b>Zweier-Teams</b>: Es wird die Frage behandelt, wie sich das Leben mit bzw. ohne Internet abspielt. In den Teams werden Vorstellungen und Meinungen zu dem jeweiligen ausgeteilten Thema erörtert und anschließend der Klasse kurz vorgestellt (einzelne Streifen der <b>Handouts 1a und 1b</b>).</li> </ul> <p><u>Die Themen lauten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <i>Wissen</i></li> <li>→ <i>In Kontakt bleiben: Beziehungen</i></li> <li>→ <i>Erlebnisse und Erfahrungen</i></li> <li>→ <i>Einkaufen</i></li> <li>→ <i>Unterhaltung: Musik und Filme</i></li> <li>→ <i>Essen: Kochen und andere Möglichkeiten</i></li> <li>→ <i>Religion</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zweierteams präsentieren ihre Ergebnisse</li> <li>• Alle SuS notieren sich in Stichworten das wichtigste aus den Präsentationen auf <b>Handout 1c</b></li> </ul>	<p><b>Handout 1a:</b> Themen ohne Internet</p> <p><b>Handout 1b:</b> Themen mit Internet</p> <p><b>Handout 1c:</b> Handout zum Mitschreiben</p>	<p><b>Sozial- und Reflexionskompetenz:</b> ...ihre Meinung zu einem bestimmten Thema formulieren und Vor- und Nachteile eines Themas beleuchten</p> <p><b>Präsentationskompetenz:</b> ...ihre Ansichten kurz und verständlich präsentieren</p>
5	<p>Wiederholung und Festigung durch ein <b>Kurzvideo</b> zum Thema Internet: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=kzLo8UQ30V8">https://www.youtube.com/watch?v=kzLo8UQ30V8</a></p> <p>Frage an die SuS: Was ist für euch die größte Errungenschaft durch das Internet?</p>	<p>Youtube, Beamer, Lautsprecher</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> ...die Veränderungen durch das Internet durch ein Kurzvideo wiederholen und Wissen festigen</p>

10	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Hälfte der Klasse bekommt den Lückentext „Potentiale“ (<b>Handout 2a</b>) und die andere Hälfte der Klasse „Gefahren“ (<b>Handouts 2b</b>) des Internets mit Bezug auf den Islam!</li> <li>Jeder Schüler/jede Schülerin hat maximal 10 Minuten Zeit, den Lückentext auszufüllen.</li> </ul>	<b>Handout 2a/2b:</b> Lückentext zum Thema Internet	<b>Sach- und Reflexionskompetenz:</b> ...das Potential des Internets für den Diskurs über den Islam erkennen
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ergebnisse werden verglichen und diskutiert.</li> </ul>	<b>Lösungsblätter</b> für Handout 2a und 2b für die Lehrperson	<b>Reflexions- und Handlungskompetenz:</b> ...das Internet kritisch sehen und seine Potentiale und Gefahren für den Islam im täglichen Surfen kritisch hinterfragen
<p><b>Anmerkung:</b> SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p><b>Mein Lerntagebuch:</b></p> <p>Name _____</p> <p>Datum _____</p> <p>Thema _____</p>			<p><b>Transferkompetenz:</b> ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren</p> <p>... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren</p>

## 2. Unterrichtsstunde – Islamischer Online-Knigge

### Allgemeine Ziele:

- Die SuS können Verhaltensregeln im Internet reflektieren (Reflexionskompetenz)
- Die SuS können die herkömmlichen Verhaltensregeln im Internet mit islamischen Tugenden verbinden (Transferkompetenz)
- Die SuS können die Verhaltensregeln im Internet anwenden (Handlungskompetenz)

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
5	Einstieg mit einem Musikvideo: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=pjqrz-IFkn8">https://www.youtube.com/watch?v=pjqrz-IFkn8</a> Arbeitsauftrag: Schreibe dir 3 Stichworte auf, die das Verhalten im Internet am besten beschreiben und begründe deine Auswahl	<b>Handout 3:</b> Online Knigge  Youtube, Beamer, Lautsprecher	<b>Reflexionskompetenz:</b> ...das Verhalten im Internet reflektieren und begründen
10	Diskussion der Ergebnisse	<b>Handout 3</b>	<b>Handlungskompetenz:</b> ...Elemente eines guten Verhaltens im Internet nennen und anwenden
5	<u>Kurzer Lehrervortrag folgt:</u> <i>Im Fokus steht im Folgenden das Verhalten der digitalen Umma, das sich aus den Fragen ergibt, welche Qur'anverse für die online-Nutzung beachtlich sind und wie sich wohl der Prophet im Cyberspace verhalten hätte. Denn es ist bekannt, dass auch der Prophet während seiner Lebzeiten mit Vorwürfen konfrontiert wurde, oder gar als Dichter oder Wahnsinniger bezeichnet wurde, und doch habe er sich stets ehrenwert verhalten.<sup>1</sup> Wird der Cyberspace wie jeder andere Raum auch wahrgenommen, entsteht mithilfe islamischer Primärquellen und des Vorbildcharakters des Propheten ein islamischer online-Knigge.</i>	<b>Handout 4a</b> und <b>Handout 4b</b>	<b>Sachkompetenz:</b> ...Verhaltensregeln im Internet dem Vorbildwirken des Propheten zuschreiben

<sup>1</sup> Bunt, Virtually Islamic, 19.

20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS erhalten <b>Handout 4a und 4b</b></li> <li>• SuS lesen Handout 4b</li> <li>• Danach ordnen sie in 2-er Gruppen die Verhaltensregeln den einzelnen Abbildungen zu</li> </ul> <p>Die Lehrperson hilft den SuS mit dem <b>Lösungsblatt zu Handout 4a und 4b!</b></p>	<b>Lösungsblatt</b>	<b>Reflexions- und Transferkompetenz:</b> ...die Verhaltensregeln auf der Basis des Vorbilds des Propheten auf Verhaltensregeln im Internet übertragen
5	In einer abschließenden Reflexionsrunde werden die 12 islamische Online-Verhaltensregeln kurz genannt und besprochen		<b>Sach- und Handlungskompetenz:</b> ...islamische Verhaltensregeln im Internet nennen und anwenden
<p><b>Anmerkung:</b> SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p><b>Mein Lerntagebuch:</b></p> <p>Name _____</p> <p>Datum _____</p> <p>Thema _____</p>			<b>Transferkompetenz:</b> ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren  ... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren

### 3. Unterrichtsstunde – Die „digitale Umma“ und der islamische Cyberspace

Diese Stunde findet entweder im Computersaal statt, oder die SuS erhalten ein Tablet mit WIFI-Verbindung, um die Aufgaben lösen zu können. Kopfhörer für das Ansehen und Anhören von Videos sind von den SuS mitzunehmen!

#### Allgemeine Ziele:

- ➔ Die SuS können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der *digitalen Umma* reflektieren (Reflexionskompetenz)
- ➔ Die SuS können die Verhaltensregeln im Internet anwenden und Verstöße erkennen (Handlungs- und Reflexionskompetenz)
- ➔ Die SuS können verschiedene islambezogene Seiten beurteilen (Reflexions- und Handlungskompetenz)
- ➔ Die SuS können die Chancen und Gefahren im Internet erkennen und reflektieren (Reflexions- und Handlungskompetenz)

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
10	<p>Bevor sich die SuS den Einzelaufgaben im Internet widmen, folgt ein kurzer Lehrervortrag über die „digitale Umma“</p> <p><i>Der Begriff „digitale Umma“<sup>2</sup> kann als eine Verknüpfung traditioneller Netzwerke und neuerer Technologien zum Erreichen bestimmter Ziele verstanden werden<sup>3</sup>, wodurch eine <b>globale, grenzenlose aber imaginäre Gemeinschaft</b><sup>4</sup> entsteht. Diese teilt in ihrem Ideal einer weltweiten Verbundenheit zum Islam bestimmte Konzepte, Werte und Grundsätze<sup>5</sup>, wie etwa die fünf Säulen des Islams<sup>6</sup>. Vereinfacht gesagt definiert sich die Identität der digitalen Umma durch den Zusammenschluss aller muslimischen Identitäten im Internet, die sich um Beratung (arab. Schura), Konsensbildung (arab. Idschma) und Anstrengung zur selbständigen Urteilsfindung (arab. Idschtihad) bemühen und dadurch ein Gefühl von spiritueller Vereinigung verspüren.<sup>7</sup> Dabei basiert die <b>muslimische online-Identität</b> hauptsächlich auf der</i></p>	<p><b>Unterlagen für die Lehrperson</b> (Seite 9 im Fachtext)</p>	<p><b>Sach- und Reflexionskompetenz:</b> ...den Begriff „digitale Umma“ definieren und reflektieren; ...die Vorteile der Vernetzung nennen und beleuchten; die Schwierigkeiten der digitalen Umma erkennen</p>

<sup>2</sup> Begriff stammt von Gary Bunt.

<sup>3</sup> Engelmann/ua., Der Islam im deutschsprachigen Internet, 25.

<sup>4</sup> El Nawawy/Khamis, Islam Dot Com, 113.

<sup>5</sup> Bunt, Virtually Islamic, 105.

<sup>6</sup> Inan, Islam goes Internet, 44.

<sup>7</sup> El Nawawy/Khamis, Collective Identity, 234.

	<p><i>Nutzung des Internets durch MuslimInnen, die trotz der Heterogenität wesentliche religiöse Elemente teilen.</i></p> <p><i>Ähnlich wie die Pilgerfahrt nach Mekka (arab. Hadsch), die Jahr für Jahr MuslimInnen aus vielen verschiedenen Gesellschaften zusammenbringt, spielt auch die digitale Umma hinsichtlich der <b>Vernetzung</b> und der <b>Solidarität</b> des einzelnen Gläubigen eine wesentliche Rolle im Islam, da sie ebenfalls ein Gefühl der <b>Zusammengehörigkeit</b> fördert und die <b>Vielfalt</b> der Umma erkennen lässt.<sup>8</sup> Demzufolge ist die Umma, geprägt von ihren verschiedenen Stimmen und Bedeutungen im digitalen Zeitalter, weder lokaler oder nationaler<sup>9</sup> noch ethnischer Natur. In diesem Zusammenhang soll Mandavilles Bedeutung der Umma erwähnt werden. Ihm zufolge bedeute die Umma der Verzicht ursprünglicher ethnischer oder nationaler Identitäten zugunsten einer größeren <b>Solidarität mit Gott</b>, und Islam bedeute <b>Diversität</b>, die in nicht-islamischen Ländern sichtbar sei, weil die Umma dort stärker sei.<sup>10</sup></i></p> <p><i>Im Westen lässt sich dies unter anderem auf die geringeren staatlichen Repressionen und Restriktionen sowie auf das Bedürfnis zurückzuführen, die besonderen Bedingungen des muslimischen Lebens in der Minderheit aufzugreifen.<sup>11</sup> Hier kommen wiederum die online-Fatwas und die virtuelle Schura ins Spiel, weil Informations- und Kommunikationstechnologien für Muslime allerorts <b>neue Öffentlichkeiten</b> schaffen, in denen unterschiedliche Konzepte der Koexistenz zwischen Islam und Staat diskutiert werden.<sup>12</sup></i></p>		
--	--	--	--

<sup>8</sup> Akou, Interpreting Islam, 344 f.

<sup>9</sup> Kort, Dar al Cyber Islam, 367.

<sup>10</sup> Engelmänn/ua., Der Islam im deutschsprachigen Internet, 25.

<sup>11</sup> Kort, Dar al Cyber Islam, 370.

<sup>12</sup> Chawki, Islam in the Digital Age, 178; Bunt, Islam in the Digital, 165.

40	<p>Die SuS erhalten die <b>Handouts für die 3. Stunde (Handout 5)</b> mit den Aufgabenstellungen und den Internetseiten in digitaler Ausgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Handouts finden sich auf der CEAI- Seite zum Download!</li> <li>- Handout 5 kann als E-Mail Anhang an die SuS persönlich verschickt werden!</li> <li>- Die Lehrperson kann Handout 5 auf einem USB-Stick zur Verfügung stellen!</li> </ul> <p>Bitte darauf hinweisen, dass Handout 5 ausgearbeitet und ausgedruckt in die nächste Unterrichtseinheit mitzunehmen ist!</p>	<p><b>PCs</b> oder <b>Tablets</b> mit Internetzugang oder PCs</p> <p><b>Kopfhörer!</b></p> <p><b>Handout 5</b> in digitaler Form</p>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> ...sich im Internet orientieren und sowohl ethisch richtiges Verhalten im Cyber-Space, als auch Verstöße gegen die Verhaltensregeln erkennen und reflektieren</p> <p>...die Ziele und Inhalte von verschiedenen Seiten erkennen</p>
<p><b>Anmerkung:</b> SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p><b>Mein Lerntagebuch:</b></p> <p>Name _____</p> <p>Datum _____</p> <p>Thema _____</p>		<p><b>Transferkompetenz:</b> ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren</p> <p>... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren</p>	

## 4. Unterrichtsstunde – Ergebnissicherung und Quiz

### Allgemeine Ziele:

- Die SuS können Internet und Realität unterscheiden (Reflexionskompetenz)
- Die SuS können die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der digitalen Umma benennen (Sachkompetenz)
- Die SuS könne sich im Internet orientieren (Medienkompetenz)
- Die SuS können das Online-Quiz zur digitalen Umma durchführen (Sachkompetenz)

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
10	<p><u>Hinweis für die SuS:</u> Im folgenden Kurzvideo „Internet vs Realität“ werden überspitzt Extrempositionen aufgezeigt:  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=X9qSSCUjwTo">https://www.youtube.com/watch?v=X9qSSCUjwTo</a></p> <p>Die Klasse diskutiert die Kontroversen, die im Kurzvideo vorkommen: Verhalten gegenüber Frauen, das Gebet, der Ramadan, Gewalt, etc...</p>	Internet, Beamer, Lautsprecher	<b>Reflexionskompetenz:</b> ...Internet versus Realität unter Moslems reflektieren und kritisch hinterfragen
30	Die Ergebnisse der letzten Unterrichtsstunde im Internet im Sesselkreis besprechen, diskutieren und Informationen austauschen	<b>Handout 5</b> von letzter Stunde	<b>Sozial- und Reflexionskompetenz:</b> ...ihre Meinung äußern und Meinungen anderer respektieren; ...ihr Verhalten im Internet reflektieren und Internetseiten beurteilen
10	Die SuS sollen zum Abschluss das Online-Quiz auf der CEAI Seite durchführen: <a href="https://www.goconqr.com/de-AT/p/7331374">https://www.goconqr.com/de-AT/p/7331374</a>	<b>Tablet</b> oder <b>PC</b> , <b>Internet</b>	<b>Sachkompetenz:</b> ...Fragen zur digitalen Umma richtig beantworten
<p><b>Anmerkung:</b> SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p><b>Mein Lerntagebuch:</b></p> <p>Name _____</p> <p>Datum _____</p> <p>Thema _____</p>			<p><b>Transferkompetenz:</b> ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren</p> <p>... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren</p>